

# Pfarrereingemeinschaft Ottobrunn

## St. Albertus Magnus – St. Otto

### Pfarrbrief Pfingsten 2010



„Ausgießung des Heiligen Geistes“ – Wandmalerei in der Kapelle St. Albertus Magnus

## Was tut sich in der Pfarrgemeinschaft? (besondere Termine bis Sept. 2010)

|                  |           |      |  |
|------------------|-----------|------|--|
| Do. 03. Juni     | 9.00 Uhr  |      | Fronleichnamfest auf der Eichendorffwiese mit anschl. Prozession nach St. Otto. Zum Ausklang Frühschoppen.                     |
| Fr. 11. Juni     | 19.30 Uhr | A.M. | Bunter Abend der Reisegruppe Heiliges Land.  |
| Sa. 12. Juni     | 14.15 Uhr |      | Dekanatswallfahrt nach Kleinhelfendorf. Abmarsch in St. Leonhard – Siegertsbrunn   |
|                  | 19.00 Uhr |      | Gottesdienst in Kleinhelfendorf  |
| Mi. 16. Juni     | 8.00 Uhr  | Otto | Ausflug des Frauenkreises nach Landshut  |
| Fr. 25.-27. Juni |           | A.M. | Chortreffen in Dresden   |
| Sa. 26. Juni     | 10.00 Uhr | A.M. | Firmung der Jugendlichen aus St. Otto. Firmspender: Altabt Gregor Zasche   |
| Sa. 26. Juni     | 18.00 Uhr |      | Ökumenischer Gottesdienst der Ottobrunner Pfarreien auf der Maderwiese   |
| So. 27. Juni     | 10.30 Uhr | A.M. | Eucharistiefeier mit allen Ministranten  |
| So. 04. Juli     | 10.30 Uhr | Otto | Pfarrfest, Eucharistiefeier mit anschl. Feier im Freien  |
| So. 18. Juli     | 10.30 Uhr | A.M. | Pfarrfest, Eucharistiefeier mit anschl. Feier im Freien  |
| So. 25. Juli     | 10.30 Uhr | Otto | Eucharistiefeier mit Chorgesang zum Ferienbeginn, mit den neuen Ministranten und Verabschiedung des Chorleiters: Peter Graßold |
| Mi. 28. Juli     | 15.00 Uhr | A.M. | Sommerfest der Senioren  |
| Mi. 15. Sept.    | 08.00 Uhr | Otto | Pfarrwallfahrt nach Altötting  |
| So. 26. Sept.    | 11.00 Uhr |      | Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft (der Ort wird noch bekannt gemacht)  |

### **Die Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn, St. Albertus Magnus – St. Otto** sucht zum 1. September 2010 eine/n

#### **Kirchenmusiker/in mit B-Examen**

für Organistendienst und Chorleitung. Wir erwarten Kreativität in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste, durch Aufbau von Kinder- und Jugendchören, sowie Freude an der Arbeit mit Musikgruppen. Das Potenzial ist in beiden Pfarreien vorhanden.

Beschäftigungsumfang 30 Wochenstunden.  
Vergütung nach TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischen Lebenslauf bis **15. Juni 2010** an

**Pfr. Dr. C. Lukasz, Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn**  
**Albert-Schweitzer-Str. 2, 85521 Ottobrunn**

### *Liebe Mitchristen von St. Otto und St. Albertus Magnus*

wie Sie wissen, wurde am 7. März in unseren beiden Pfarreien St. Otto und St. Albertus Magnus je ein neuer Pfarrgemeinderat (nachfolgend „PGR“ genannt) gewählt. Wir, Gabriele Schwarz und Ger-

hard Schmidt, wurden zu den Vorsitzenden gewählt. Gerne ergreifen wir an dieser Stelle die Gelegenheit, eini-

ge gemeinsame Worte an Sie, liebe Mitglieder unserer beiden Pfarreien, zu richten. Für Ihr großes Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, bedanken wir uns. Unser Dank gilt insbesondere allen, die zur Wahl des PGR kandidiert haben. Auf deren Engagement und deren Bereitschaft, aktiv mitzuwirken, werden wir gerne zurückgreifen.

Selbstverständlich bedanken wir uns bei den ehemaligen Vorsitzenden sowie den bisherigen Mitgliedern der beiden Pfarrgemeinderäte für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz in nicht immer leichten Zeiten. Das alles soll uns Ansporn sein, mutig den Weg mit unseren beiden Pfarreien in eine gemeinsame christliche Zukunft zu gehen. Uns ist bewusst, welche große Aufgaben wir mit diesem Amt auf uns nehmen.

Die Entscheidung, den Vorsitz zu übernehmen, ist uns nicht leicht gefallen. Ihr

Vertrauen ehrt uns und wir sind willens, die vor uns liegenden Aufgaben nach besten Kräften zu meistern.

Von Norbert Blüm stammt der Satz: „Bitte um Gottes Segen für Deine Arbeit, erwarte aber nicht, dass er sie auch noch tut!“ In der Hoffnung auf Gottes Hilfe und Beistand übernehmen wir zusammen mit allen PGR-Mitgliedern die Aufgaben im PGR. Bereits Erreichtes wollen wir bewahren und offen sein für neue Herausforderungen. Mögen wir dabei vertrauensvoll zusammenarbeiten und viel Freude haben.

Die Kirche ist für uns lebendige Gemeinschaft und christliches Miteinander. Dafür wollen wir uns mit all unseren Begabungen und Fähigkeiten



einsetzen. Dabei liegt uns die Jugend- und Familienarbeit besonders am Herzen. Was wäre eine Kirche ohne Kinder und junge Familien? Welcher Kirchenbesucher schmunzelt nicht still in sich hinein, wenn sich ein „kleiner, junger Christ“ zum Altar hin verirrt oder ein Baby mal aus tiefster innerster Seele laut aufschreit? Nein, es darf uns als christliche Gemeinschaft nicht stören, freuen wir uns stattdessen darüber, dass sie auch in der Kirche bei uns sind. Bieten wir den Kindern und Jugendlichen ein Leben im christlichen Sinne.

Ebenso werden wir die Öffentlichkeitsarbeit, die Kommunikation und den baldi-

gen professionellen Internetauftritt verstärken. Auch hier werden beide Pfarreien eng zusammenarbeiten ohne dass dabei die Individualität der einzelnen Pfarrei Schaden nimmt.

Darüber hinaus tragen wir Sorge, dass Sie sich in unseren beiden Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn wohl- fühlen, gerne die Gottesdienste besuchen und die Anwesenheit und den Geist Gottes unter uns allen spüren.

Mit unseren beiden Gremien, den PGRs von St. Otto und St. Albertus Magnus, wollen wir unser Seelsorgeteam, Pfarrer Dr. Lukasz, Frau Klausen-Nottmeyer und Frau Stauß, tatkräftig unterstützen und zum Wohle unserer beiden Pfarreien tätig werden. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Zeit und appellieren gleichzeitig an Sie, liebe Mitchristen, unsere Seelsorger und auch uns in unserer gemeinsamen Arbeit wohlwollend zu unterstützen. Gerade in diesen, für die Kirche schweren Zeiten, sind wir alle aufgefordert, für unseren Glauben einzutreten und Gottes Frohe Botschaft zu verkünden.

Scheuen Sie sich also nicht, auf uns zukommen. Für neue Ideen und Vorschläge sind wir dankbar.

Gottes Segen und sein Geist möge stets bei uns sein und uns in den nächsten vier Jahren in unserem Wirken beflügeln.

### *Herzlichst Ihre*

*Gabriele Schwarz*, Vorsitzende des PGR St. Albertus Magnus und  
*Gerhard Schmidt*, Vorsitzender des PGR St. Otto.

## **Der Geist des Herrn erfüllt das All**

Wenn wir an Pfingsten denken, das Fest des Heiligen Geistes, dann fällt uns vielleicht das eine oder andere Lied ein, das mit Schwung und aus voller Brust gesungen werden kann. Vielleicht fällt uns auch die eigene Firmung ein, das Fest des Heiligen Geistes, wo wir selbst zum Glauben „Ja“ gesagt haben, wo unsere Taufe, unser „Dazu-Gehören“ zu dieser Kirche ganz und vollendet wurde.

Doch wenn wir ehrlich sind, wissen wir über den Geist unseres Glaubens sehr wenig. Auch unser Glaubensbekenntnis, das wir jeden Sonntag beten / singen, hält sich sehr bedeckt über wirkliche Aussagen über den Geist. „Ich glaube an den Heiligen Geist, die hl. katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen...“

Ist der Heilige Geist gleichzusetzen mit der Kirche, den Heiligen, der Vergebung der Sünden, und und und?

Ist das der Geist unseres Glaubens? Oder anders gefragt: ist das wirklich unser Glaube an den Geist, den Geist, den wir im Pfingstfest und in der Firmung feiern? Nicht nur in den letzten Wochen und Monaten, aber gerade jetzt verstärkt, kommt von unzähligen Gläubigen die Aussage, dass sie ihren Glauben, ihre tiefen Wurzeln im Christentum doch eher von der Amtskirche trennen.

Die Meisten unter uns können mit Kirche eher etwas anfangen, wenn sie die Zugehörigkeit zur Gottesdienstgemeinschaft, das Zusammenkommen zum Gebet, das Treffen und Austauschen von Gleichgesinnten meint, als die Kirche in ihren hierarchischen Strukturen.

Die Gemeinschaft der Glaubenden lebt aus drei Quellen: dem Brot, also aus der Tischgemeinschaft, der Eucharistie, der

## Gedanken zu Pfingsten

Überlieferung der Schrift, der Verkündigung des Wirken Gottes in der Welt und der Kraft des Geistes.

Der Geist ist es, der Herr ist und lebendig macht.

Der Geist Gottes also, dem sieben Gaben zugesprochen werden, die ihn ein Stück weit verständlich und greifbarer machen: die Gabe Stärke, die Gabe Rat, die Gabe Einsicht, die Gabe Erkenntnis, die Gabe Gottesfurcht, die Gabe Weisheit und die Gabe Frömmigkeit.

Für Jugendliche ist es immer ein großer Trost, wenn in der Firmvorbereitung von Stärke gesprochen wird. Die beiden kann schließlich jeder Mensch brauchen. Stark zu sein auszuhalten, durchzustehen; Stärke zu zeigen im Einsatz für meine Pläne, für Schwächere, für Gerechtigkeit, Frieden und Gutes.

Rat, Einsicht, Erkenntnis und Weisheit sind Gaben, die wir uns manchmal sehr erhoffen, wenn wir fragend vor dem Leben stehen. Wenn uns der nächste Schritt deshalb so schwer fällt, weil wir nicht wissen, wohin uns das Leben leitet. Hier den Zuspruch Gottes zu empfangen, dass sein Geist uns genau jetzt hilft, das tut gut zu hören, zu spüren ist er leider selten in jenen Momenten, eher in der Reflexion nachher.

Der Geist der Gottesfurcht und Frömmigkeit ist nicht gerade modern. Und doch gehören diese beiden Gaben ebenso dazu, wie alle anderen fünf. Und vielleicht machen diese beiden Gaben eben genau jene Menschen aus, die wir als Vorbilder im Glauben verehren, weil sie nicht nur auf ihre Stärken und auf ihre Weisheit setzten, sondern sich immer wieder in Demut getragen und geleitet wussten von einem großen Beistand und der Macht Gottes.

Frömmigkeit und Gottesfurcht, ein guter Punkt um anzusetzen bei der Ausgangsfrage: dem Trennen vom eigenen Glauben und Kircheng Zugehörigkeit. „Ich kann auch beten und an Gott glauben, ohne in die Kirche zu gehen!“

Ja, richtig, das kann ich auch, aber ich brauche die Gemeinschaft des Sonntags für meinen Glauben. Der Geist Gottes erschien an Pfingsten den Jüngern, damit sie in allen Sprachen der damalig bekannten Welt hinausgehen und von Gott und seinem Sohn sprechen, nicht damit sie für sich beten und für sich in der kleinen Gemeinschaft ihr eigenes „Süppchen kochen“.

Wenn ich meinen Glauben nicht immer wieder neu inspirieren lasse von den Texten der Schrift, vom Empfang der Eucharistie und vom Getragen werden des gemeinsamen Gebetes, dann bleibt mein Glauben in meiner doch sehr engen und begrenzten Lebenswelt stecken.

Jeder Christ hat ein Stück Heiligen Geist in sich, das macht es so schwierig ein modernes Glaubensbekenntnis zu formulieren. Jeder Christ hat ein Stück Heiligen Geist in sich, das macht unsere Kirche, unsere Gemeinschaft so reich, weil jeder seine Gabe mit einbringen kann. Jeder Christ hat ein Stück Heiligen Geist in sich, weil Gott zu jedem von uns in der Taufe und Firmung sein „Ja“ gesprochen hat, lange bevor wir uns Gedanken machten, welche Rolle und welchen Stellenwert Gott in unserem Leben einnehmen kann und soll.

Lassen wir also den Geist in uns zum vollen Leben erwachen, damit Glaube lebendig wird und nicht nur das All erfüllt, sondern unsere Gemeinden.

*Christine Stauff*

## Der neue Pfarrgemeinderat von St. Albertus Magnus



Beim Sonntagsgottesdienst am 24. April wurde der neue Pfarrgemeinderat von St. Albertus Magnus in sein Amt eingeführt. Anschließend stellten sich die gewählten Mitglieder zusammen mit Pfarrer Lukasz (5. von rechts), Seelsorgehelferin Brigitte Nottmeyer (links daneben) und Gemeindeferentin Christine Stauß (2. von links) dem Fotografen. Von links nach rechts: Dr. Christian Lang, Peter Dill, Petra Larch, Sabrina Scattaglia, Gabriele Schwarz, Claudia Schwarz und Bernd Weber. Es fehlen: Matthias Pflaum und Dr. Willi Meier.

**Dr. Christian Lang, 44**, Patentanwalt, Hubertusstr. 43.

Im neuen Pfarrgemeinderat zuständig für Familie und Kinder (Kindergarten, Schule, Kiki-Club, Familienkreise). Stellvertretender Vorsitzender des PGR.

*„Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen: Dies wünsche ich gemäß Don Bosco unserer Pfarreiengemeinschaft und hoffe dazu im PGR beitragen zu können. Ich werde mich besonders darum bemühen, dass unsere Pfarreien Kindern und Familien eine offene Heimat bieten.“*

*Ich würde mich freuen, wenn viele Kinder, Familien und junge Erwachsene unser Gemeindeleben bereichern und möchte mich dafür einsetzen, dass ihre*

*Anliegen, Bedürfnisse und Anregungen aufgegriffen werden und sie entsprechende Angebote finden.“*

**Peter Dill, 69**, Dipl.Ing. i.R. Riemen-schneiderstr. 4.

Zuständig für Öffentlichkeitsarbeit.

*„Mir ist wichtig, dass in unserer Pfarrei ein Kirchenbild bestehen bleibt, das sich den Zeichen der Zeit insbesondere auch in der jetzigen Krisensituation stellt. Dabei darf der Eintritt in die Pfarreiengemeinschaft nicht nur problematisiert werden, vielmehr sind die Chancen der Zusammenarbeit zu nutzen.“*

*Hierfür möchte ich mich in der Öffentlichkeitsarbeit, in Mitteilungen an die Presse und in unserem Internet-Auftritt, aber auch im Kontakt mit unseren Nach-*

## Der neue Pfarrgemeinderat von St. Albertus Magnus

*barpfarreien und in der Ökumene einsetzen.“*

**Petra Larch**, 45, Verwaltungsfachangestellte, Forststraße 22.

Zuständig für Caritative Aufgaben (Besucherdienste, Seniorenkreis, Caritas, Pfarrbrief-Verteiler), Schriftführerin im PGR.

*„Ich möchte mich für die älteren Menschen (oder auch bei Krankheit) einsetzen, die nicht mehr in der Lage sind oder sonst niemanden haben, z.B. zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren. Mache in meinem Beruf auch oft die Erfahrung, dass alte Menschen keinerlei Möglichkeit haben auf eine Behörde zu gehen, um etwas abzuholen, sei es eben wegen Krankheit oder wegen fehlender Mobilität oder weil sie alleine sind. Vielleicht kann man da auch ein kleines Netzwerk von Mithelfern aufbauen.“*

**Sabrina Scattaglia**, 41, Hausfrau, Rosenheimer Landstr. 125a.

Zuständig für Feste und Feiern.

**Gabriele Schwarz**, 50, Lehrerin für Pflegeberufe, Masurenweg 7.

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats.

Schwerpunkte: Feste und Feiern, Mission.

*„Die Arbeit im PGR bedeutet für mich, für eine christliche, friedfertige Gemeinschaft von Klein und Groß und Jung und Alt aktiv einzustehen und dort anzupacken, wo unsere Hilfe erforderlich ist.*

*Selbstverständlich bleibe ich der Missions- und Friedensarbeit sowie dem Feste- und Feiern-Team weiterhin treu.“*

**Claudia Schwarz**, 21, Studentin, Masurenweg 7.

*„Sowohl die Missionsarbeit, als auch der Feste- und Feiernkreis liegen mir sehr am Herzen.*

*Doch noch wichtiger ist für mich die Jugendarbeit, denn in der Jugend liegt*

*unsere Zukunft! An ihr muss man mit Taten, anstatt Worten arbeiten.“*

**Bernd Weber**, 42, Geschäftsführer, Am Birkengarten 19d.

Zuständig für Vernetzung, Neuzugänge, Partnergemeinde Dresden.

*„Mein Anliegen ist, die Ansprache und Integration von Neuzugezogenen in der Kirchengemeinde zu verbessern und Gedanken aus der Aufgabe der Vernetzung aktiv in die Kirchengemeinde einzubringen, ansonsten überall dort mit anzupacken, wo Not am Mann ist.“*

Nicht auf dem Foto sind:

**Matthias Pflaum**, 26, Pommernstraße 93.

Pfarrjugendleiter, zuständig für Jugend und Ministranten.

*„Wichtig für mich ist primär die Arbeit für die und mit den Kindern und Jugendlichen. In der christlichen Gemeinschaft sollen sie sich geborgen fühlen und eingebunden werden. Mein Ziel, und das Ziel aller Jugendleiter der Pfarrjugend, ist es daher den Jugendlichen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich gerne gemeinsam aufhalten und engagieren können.“*

**Dr. Willi Meier**, 78, Journalist i.R., Pommernstraße 2.

Schwerpunkte: Verbesserung der Kommunikation, Erwachsenenbildung.

*„Ich möchte vor allem dazu beitragen, dass die vielen Engagements von Laien in unserer Pfarrei mehr beachtet und besser kommuniziert und bei Bedarf auch gezielt unterstützt werden.*

*Außerdem liegen mir die wachsenden ökumenischen Initiativen in Ottobrunn und als fünffachem Großvater auch die Jugendarbeit sehr am Herzen.“*

## Der neue Pfarrgemeinderat von St. Otto



Am 18. April hatte sich der neue Pfarrgemeinderat von St. Otto im Sonntagsgottesdienst vorgestellt. Hier seine gewählten Mitglieder zusammen mit Pfarrer Lukasz (2. von rechts), Seelsorgehelferin Brigitte Nottmeyer (3. von rechts) und Gemeindeferentin Christine Stauß (4. von links).

Von links nach rechts: Yannick Rouault, Gerhard Schmidt, Annelie Hackmann, Eva-Maria Stiebler, Marion Stepan, Eugenia Montanhas, Dr. Thomas Diessel und Anna Vannahme.

**Vorsitzender: Gerhard Schmidt**, 68, verh. 3 Kinder, Ganghoferstr. 22, Dipl.Kfm. Vertriebsleiter i.R., seit 1986 Mitglied im Pfarrgemeinderat, Philistersenior der Katholischen Deutschen Studentenverbindung Tuiskonia München im CV. Vorbereitung und Durchführung von Festen, Mitwirkung als Lektor und Kommunionhelfer, Leitung von Firmgruppen, Erwachsenenbildung, Internet-Auftritt, Vertretung der Pfarrei auf Dekanats Ebene.

**Stellv. Vorsitzender: Dr. Thomas Diessel**, 47, verh., 2 Kinder, Dr.-Otto-Böbner-Weg 1d, seit 1989 in Ottobrunn, IT-Manager.

Förderung der Jugendarbeit, Einbindung von Familien in das Gemeindeleben, Wahrung der Identität von St. Otto, Ausbau der Homepage, Nutzung neuer Kommunikationsmittel.

Aktiv in den Ausschüssen Öffentlichkeitsarbeit und Jugend. Mitwirkung in Feste und Feiern.

## Der neue Pfarrgemeinderat von St. Otto

**Marion Stepan**, 53, verh. 2 Kinder, Johann-Sebastian-Bach-Str. 45, Hausfrau, Lehrerin, arbeitete bereits im Pfarrgemeinderat mit.

Zuständig für den Ausschuss Soziales, Caritative Aufgaben und Senioren, Mitarbeit bei Festen und Feiern, sowie Ökumene.

**Yannick Rouault**, 16, ledig, Hubertusstraße 40 b, Gymnasiast, Ministrant, Mitarbeit im Arbeitskreis Politik am Gymnasium Neubiberg.

Beauftragter für Jugend und Ministranten in St. Otto.

Mitarbeit in den Ausschüssen Feste und Feiern, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

**Annelie Hackmann**, 60, verh., 2 Kinder, Ganghoferstr. 21, Hausfrau, seit 1973 in Ottobrunn.

Seit 15 Jahren bei der Durchführung von Kinderbibeltagen, Kindergottesdiensten und Betreuung von Firmgruppen tätig.

Zuständig für den Ausschuss Kinder und Familie, Mitwirkung bei Caritas und Soziales.

**Eugénia Montanhas**, 40, verh., 2 Kinder, Roseggerstr. 15 e, seit 2002 in Ottobrunn, tätig im Bereich Marketing und Kommunikation, war bereits Mitglied im Pfarrgemeinderat.

Zuständig für den Ausschuß Ehe und Partnerschaft, sowie Internet.

**Schriftführerin: Eva-Maria Stiebler**, 72, verh. 3 Kinder, Clemens-Schöps-Str. 22, seit 1967 in Ottobrunn, seit 1994 Pfarrgemeinderatsmitglied, Mitglied im Kirchenchor und Frauenkreis. Vorstandsmitglied des Hospizkreises Ottobrunn. Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrbrief-Redaktion, Homepage, Feste und Feiern, Mitwirkung in Vernetzung mit Dekanat und Ökumene.

Aktiv in den Ausschüssen Öffentlichkeitsarbeit, Feste und Feiern.

**Delegierte für den Dekanatsrat: Anna Vannahme**, 23, Neißeweg 19, ledig, Studentin. Ministrantin und Lektorin.

Schwerpunkte: Nachbarschaftshilfe, lebendige Liturgie.

Mitwirkung im Arbeitskreis Liturgie und Musik.

### St. Otto ist im WWW

#### Die aktuelle Homepage

Nachdem einige technische und organisatorische Schwierigkeiten überwunden werden konnten, präsentiert sich die Pfarrei St. Otto nun auch im Internet und öffnet den Blick auf Aktuelles, Gottesdienstordnung, Seelsorger, Aktivitäten der Gruppierungen, Jugendarbeit, Kindergarten und anderes Wissenswertes von St. Otto, das mit St. Albertus Magnus die Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn bildet. Ein Blick auf die Geschichte der ältesten Ottobrunner Pfarrei ist auch ein Teil Ortsgeschichte und aus diesem Grund möglicherweise von besonderem Interesse. Großer Dank für die gelungene Internetpräsentation gilt Frau Eugénia Montanhas für ihr Insistieren beim St. Michaelsbund und Dr. Thomas Diessel für die Schnelligkeit beim Umsetzen und Aktualisieren!

Beiträge an [webteam@pg-ottobrunn.de](mailto:webteam@pg-ottobrunn.de) erbeten.

## Firmung 2010

Seit Januar bereiten sich 67 junge Christen und Christinnen aus St. Otto auf den Empfang des Firmsakramentes in Gruppenstunden, einer sozialen Tätigkeit, Gottesdiensten, einem Einkehrtag und dem Kennenlernen des Pfarrlebens vor.

Die Firmung findet am 26. Juni um 10.00 Uhr in St. Albertus Magnus durch Altabt Gregor Zasche.

### Gruppe von Frau Brigitte Kucz:

Diessel Paulina  
Kölling Felix  
Kölling Florian  
Krebs Katharina  
Kucz Lukas  
Kulzer Stephanie  
Krebs Katharina  
Liegl Sebastian  
Sedlmaier Christin  
Uhlmann Patricia

### Gruppe von Herrn Gerhard Schmidt:

Diessel Linus  
Haßelbacher Carina  
Haßelbacher Tobias  
Kobler Florian  
Nuscheler Felix  
Pölt Julia  
Schelle Julia

### Gruppe von Frau Daniela Meyer:

Auer Franziska  
Colic Danijel  
Handke Julia  
Kreil Sebastian  
Lautenbacher Lena  
Mandl Ferdinand  
Meyer Manuel  
Miranda Stegemann Patrick



### Gruppe von Frau Hildegard Vannahme:

Felgenhauer Christian  
Hammelstein Timo  
Huber Quirin  
Pabst Thomas  
Sachs Alexander  
v. Pigenot Fabian  
Wunderl Lena  
Wunderl Matthias

## Gruppe von Frau Edith Rubenbauer:

Bonn Eva  
Fröschl Stephanie  
Knopf Cornelia  
Knorr Sandra  
Krödel Ilka  
Pöschl Korbinian  
Rauscher Korbinian  
Ungar Laura



## Gruppe von Frau Silvia Hoffmann:

Blackman Victoria  
Eckert Andreas  
Rubenbauer Michelle  
Schlammerl Marie-Luise  
Schmidt Franziska  
Schmidt Marcel  
Schneider Stefanie  
Schwarze Christina  
Staudacher Moritz  
Tsianios Martina



## Gruppe von Frau Elisabeth Neumann - Kölling und Herrn Thomas Kölling:

Gommel Daniel  
Haardt-Neubert Jennifer  
Krebs Julia  
Marquis Adrian  
Pielmeier Korbinian  
Rosen Philipp  
Schleifer Jeannine  
Süß Maximilian



## Gruppe von Frau Annelie Hackmann:

Kellerer Rebecca  
Neppi Lea  
Pielmeier Veronika  
Rees Alexander  
Schmökel Julia  
Strziga Camilla  
Zeitler Sebastian  
Zeuner Victoria

# Kinder und Jugend

## Was tut sich in St. Otto und St. Albertus Magnus

|                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| 16. Mai            | 17.00 Uhr | Maiandacht in Möschenfeld mit Erstkommunionkindern   |
| 19. Mai            | 16.30 Uhr | Ministranten Schnupperprobe für alle Erstkommunionkinder von St. Otto  |
| 28. Mai            | 16.00 Uhr | <b>Gruppenstunde</b> im Jugendheim St. Albertus Magnus   |
| 8. & 9. Juni       | 16.00 Uhr | Beichte der Firmlinge in St. Otto  |
| 11. Juni           | 16.00 Uhr | <b>Gruppenstunde</b> im Jugendheim St. Albertus Magnus   |
| 13. Juni           | 10.30 Uhr | Schülergottesdienst im Pfarrsaal und Ki-Ki-Club im Jugendheim in St. Albertus Magnus   |
|                    | 20.00 Uhr | WM-Studio: Ministranten sehen Fußball zum ersten Spiel der deutschen Mannschaft im Pfarrsaal St. Otto  |
| 19. Juni           |           | Minis on tour. Die Ministranten des Dekanates sind unterwegs von Deisenhofen, Taufkirchen, Ottobrunn St. Albertus Magnus, Hohenbrunn bis Höhenkirchen. |
| 20. Juni           | 9.30 Uhr  | Üben der Ministranten in der Pfarrkirche in St. Otto   |
|                    | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst im Pfarrsaal in St. Otto  |
| 22. Juni           | 17.30 Uhr | Ministranten St. Otto radln zum Ikea   |
| 24. Juni           |           | Bußgottesdienst zur Firmung mit anschl. Stellprobe in St. Albertus Magnus  |
| 25. Juni           | 16.00 Uhr | <b>Gruppenstunde</b> im Jugendheim St. Albertus Magnus   |
| 26. Juni           | 10.00 Uhr | feierliche Firmung der Pfarrei St. Otto mit Altabt Gregor Zäsche in St. Albertus Magnus  |
| 27. Juni           | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit allen Ministranten von St. Albertus Magnus  |
| 3. Juli            |           | Ministrantenausflug der Minis von St. Otto nach München  |
| 3. Juli            | 18.30 Uhr | Jugendgottesdienst in St. Albertus Magnus  |
| 10. Juli           |           | Radlausflug der Ministranten St. Albertus Magnus zur Isar  |
| 11. Juli           | 10.30 Uhr | Schülerkapelle in St. Albertus Magnus  |
| 16. Juli           | 20-22 Uhr | Party für alle Firmlinge von diesem und vergangenem Jahr in St. Otto   |
| 24. Juli           | 18.30 Uhr | Jugendgottesdienst in St. Albertus Magnus mit anschl. Grillen  |
| 25. Juli           | 10.30 Uhr | Aufnahmefeier der neuen Ministranten von St. Otto im Gottesdienst  |
| 31. Juli-6. August |           | Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom  |

### Impressum

|                  |  |
|------------------|--|
| Herausgeber:     | Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn, Albert-Schweizer-Str. 2 |
| Verantwortlich:  | Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz                               |
| Fotos:           | Dieter Herberhold, Georg Weigert u.a.                    |
| Redaktion:       | Dr. Willi Meier, Eva-Maria Stiebler                      |
| Layout und Satz: | Matthias Pflaum  |
| Druck:           | Druckerei Liebl  |

## Pilgerfahrt ins Heilige Land

Schon zum 11. Mal führte Pfarrer Dr. Lukasz eine Reisegruppe seiner Pfarreien an die Orte der Bibel. Diesmal, vom 10. bis 21. März ging es ins Heilige Land. Ein erster Reiseteil führte uns in Galiläa an die Wirkungsstätten Jesu, nach Kafarnaum, zum Berg der Seligpreisungen, nach Kana, Nazareth und auf den Berg Tabor. Eine Eucharistiefeier am Ort der Brotvermehrung am See Genesaret vertiefte das Gedächtnis. Der nächste Reiseabschnitt war dem Zug der Israeliten von

Ägypten ins Gelobte Land vor über 3000 Jahren gewidmet.

Vom Berg Nebo, wo sie zum ersten Mal ins gelobte Land blickten, ging es durch die Wüste in die Nabatäer-

Hauptstadt Petra. „Höhepunkt“ war nach einem nächtlichen Aufstieg der Sonnenaufgang auf dem Berg Mose im Sinai-Gebirge. Die Rückfahrt nach Israel brachte uns zur Festung des Herodes in Masada und zu den Schriftrollenfundorten in den Höhlen von Qumran am Toten Meer. Auch das obligate Bad in diesem durfte natürlich nicht fehlen.

Die weitere Fahrt führte wieder auf die Spuren Jesu: Nach Jerusalem auf den Weg des Einzugs Jesu vom Ölberg, in den Abendmahlsaal, den Garten Getsemani und die Verratsgrötte. Mit einem Kreuzweg begingen wir die Via dolorosa, den Leidensweg Jesu von der Gerichtsverhandlung vor Pilatus bis zur Hinrichtungsstelle auf Golgota und der Grablegung in der heutigen Grabeskirche. Auch hier im Gedächtnis Jesu eine Eucharistie-

feier, abseits vom dort üblichen Gedrängel frühmorgens um 5.30 Uhr.

Am letzten Tag noch ein Besuch von Betlehem, der dortigen Geburtskirche, des Herodesgrabs und eine Messe auf den Hirtenfeldern, wo die Engel den Hirten die Geburt Jesu und den Frieden auf Erden verkündeten. Sich diesen Frieden hier vorzustellen, fällt allerdings schwer: Am Rande der Stadt eine 8 m hohe Mauer, bewaffnete Militärstationen, kompliziert zu passierende Checkpoints, außer-



halb der Mauer in Sichtweite die israelischen Siedlungen mit jedem Komfort, innerhalb der Mauer mangelt es an allem, deutlicher kann keine Zwei-

klassengesellschaft gezeichnet sein. Aus israelischer Sicht ist dies gegen den palästinensischen Terror notwendig. Eine Einladung bei einer palästinensisch-christlichen Familie in Betlehem zeigte die andere Seite: Menschen, die den Frieden suchen, zu Kompromissen bereit wären, aber hierzu keine politischen Ansprechpartner finden, weder in Israel noch weltweit und leider auch in unserem Land nicht.

Fazit nach der Reise: Ich weiß nicht, was überwiegt. Freude über das erlebte Land der Bibel oder Trauer über die dort vorgefundenen Verhältnisse? Vielleicht ist es statt dieser Frage besser über die Worte Jesu an unserer ersten Reisestation in Galiläa, die Seligpreisungen, nachzudenken!

*Peter Dill*

[www.pg-ottobrunn.de](http://www.pg-ottobrunn.de)  
[www.albertusmagnus.de](http://www.albertusmagnus.de)  
[www.st-otto-ottobrunn.de](http://www.st-otto-ottobrunn.de)

ERZBISTUM MÜNCHEN UND FREISING

**Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn**

Aktuelles  
Gottesdienste und Veranstaltungen  
Seelsorger  
Pfarrbüros  
Pfarrbriefe  
Kindergärten  
Kinder und Jugend  
Pfarrei St. Albertus Magnus  
Pfarrei St. Otto  
Linkempfehlungen  
Impressum

**Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn**

Grüß Gott und herzlich willkommen auf den Internetseiten der Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn.

Zur Pfarreiengemeinschaft gehört die älteste Pfarrei Ottobrunns St. Otto (seit 1937) und die jüngste St. Albertus Magnus (seit 1977).

Wir dienen den Menschen, die hier an der Stadtgrenze von München, wohnen, lernen und arbeiten. Unsere Aufgabe ist das Evangelium Christi zu verkünden an die Kleinen und die Großen, die Sakramente zu spenden, die uns die Nähe Gottes zeichnerhaft und spürbar machen und als Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zu leben, die sich gegenseitig im Glauben stärken und sich der Schwachen annehmen.

Ich hoffe, dass Sie unsere Webseite informativ finden und ich freue mich, Sie persönlich in unseren Kirchen, Pfarrzentren und Kindertagesstätten zu begrüßen.



Ihr  
Dr. Czeslaw Lukasz, Pfarrer  
Leiter der Pfarreiengemeinschaft

**Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn**

Albert-Schweitzer-Str. 2  
85521 Ottobrunn  
Telefon: 089-629705-0  
Fax: 089-629705-30  
St-Albertus-Magnus-Ottobrunn@erzbistum-muenchen.de  
<http://www.albertusmagnus.de>

Czeslaw Lukasz, Pfarrer

Impressum • Kontakt • Seite drucken  
© Erzbistum München und Freising 2010

1999 erhielt St. Albertus Magnus seine Homepage, eine der ersten in der Erzdiözese. Herr Herberhold sorgte für ein hochmodernes Medium. Aber 10 Jahre sind für die EDV ein hohes Alter. Ein neues Werk war notwendig, zumal neben den technischen Änderungen der Umbau für die Pfarreiengemeinschaft fällig war. Da traf es sich gut, dass auch St. Otto ins Internet wollte. Wir entschieden uns für einen gemeinsamen Einstieg mit dem Redaktionssystem des St. Michaelsbundes. Dort ist zwar ein individuelles Layout eingeschränkt, aber dafür kann der Inhalt dezentral gepflegt werden. Will heißen, dass mehrere Leute jeweils nur bestimmte Seiten aktuell halten und somit der Aufwand des Einzelnen sich in Grenzen hält.

Wichtig war eine Struktur, in der einerseits die gemeinsamen Aufgaben beider Pfarreien übersichtlich unter dem Dach der Pfarreiengemeinschaft genannt sind. Andererseits bilden wir zwei Pfarreien mit unterschiedlicher Geschichte und eigenem Gemeindeleben. Dies muss für jede Pfarrei individuell darstellbar sein. Ob uns dies gelungen ist? Die neue Homepage ist jetzt im Netz, auch wenn viele Baustellen noch fertig werden müssen. Ihr Urteil und Kritik ist uns wichtig; wenn Sie mitarbeiten wollen, sind wir dankbar. Nun viel Spaß beim Surfen!

Hinweis: Für Freunde der früheren Homepage von St. Albertus Magnus und für archivarische Zwecke steht diese zum Stand 31.12.2009 weiterhin unter [www.albertusmagnus-archiv.de](http://www.albertusmagnus-archiv.de) im Netz.

*Peter Dill*

## Kontakte und Adressen

### **Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus, Ottobrunn, Albert-Schweitzer-Str. 2**

**Pfarramt:** geöffnet Mo, Di, Mi, Frei 9 / 12 Uhr, Do geschlossen  
Tel. 089 / 629 705-0, Fax 089 / 629 705-30

**Bankkonto** Liga Bank München, BLZ 750 903 00, Kto 215 12 35

**Internetadresse:** <http://www.albertusmagnus.de>

**e-mail:** [st-albertus-magnus.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-albertus-magnus.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de)

**Pfarrer:** Dr. Czeslaw Lukasz, Adresse, Tel./Fax w.o., privat: 629 705-12

**Seelsorgehelferin:** Brigitte Klausen-Nottmeyer, M.A., Tel. 089 / 629 705-14  
[bklausen-nottmeyer@erzbistum-muenchen.de](mailto:bklausen-nottmeyer@erzbistum-muenchen.de)

**Pfarrsekretärin:** Heidi-Maria Rutzmoser, Tel. 089 / 629 705-0

**Hausmeister:** Marko Zulj, w.o., Tel. 629 705-50, Wohnung beim Kindergarten

**Mesnerin:** Helga Häusler, Tel. 629 705-18 (Sakristei), privat 609 17 85

**Vorsitzende des Pfarrgemeinderats:** Gabriele Schwarz, Tel. 089 / 606 13 97

**Kirchenpfleger:** Dr. Martin Buchetmann, Tel. 089 / 629 705-0

### **Pfarrgemeinde St. Otto, Ottobrunn, Friedenstr. 15**

**Pfarramt:** geöffnet Mo, Di, Do, Frei 8.30 – 12.30 Uhr, Mi geschlossen  
Tel. 089 / 610 66 73-0, Fax 089 / 610 66 73-48

**Bankkonto** Liga Bank München, BLZ 750 903 00, Kto 214 10 94

**Internetadresse:** <http://www.st-otto-ottobrunn.de>

**e-mail:** [st-otto.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-otto.ottobrunn@erzbistum-muenchen.de)

**Pfarrer:** Dr. Czeslaw Lukasz, Adresse, Tel./Fax siehe oben

**Gemeindereferentin:** Christine Stauß, Tel. 089 / 610 66 73-42  
[cstauss@erzbistum-muenchen.de](mailto:cstauss@erzbistum-muenchen.de)

**Pfarrsekretärin:** Ursula Weber, Tel. 089 / 610 66 73-0

**Mesner:** Reinhard Zehms, Tel. 089 / 610 66 73-45

**Vorsitzender des Pfarrgemeinderats:** Gerhard Schmidt, Tel. 089 / 609 09 47

**Kirchenpfleger:** Helmut Eder, Tel. 089 / 609 65 88

### **Unsere Gottesdienste:**

#### **Eucharistiefeier am Samstag/Sonntag:**

Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr

Wöchentlicher Wechsel der Gottesdienste zwischen den Kirchen, wobei die Vorabend- und die Frühmesse jeweils in der einen, die 10.30 Uhr Messe in der anderen Kirche stattfinden.

#### **Eucharistiefeier an Werktagen:**

Di. 18.30 Uhr in St. Albertus Magnus, Mi. 09.00 Uhr in St. Otto

Do. 18.30 Uhr in St. Otto, Fr. 09.00 Uhr in St. Albertus Magnus

**Beichtgelegenheit** samstags um 18.00 Uhr, vor der Abendmesse.

Beichtgespräch nach Absprache

**Rosenkranz** samstags um 18.00 Uhr vor der Abendmesse.

### **Sonstige Dienste:**

**Caritas-Sozialstation:** Putzbrunner Str. 11a, Tel. 089 / 608 520-20

**Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung:** Tel. 089 / 54 43 11-0

**Hospizkreis Ottobrunn:** Putzbrunnerstr. 11a, Tel. 089 / 665 576 70

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800-111 0 222 (gebührenfrei)

### Herzliche Einladung zu den Pfarrfesten am 4. Juli und 18. Juli

Am 4. Juli lädt die Pfarrei St. Otto, am 18. Juli die Pfarrei St. Albertus Magnus zu ihrem Pfarrfest ein. Beide Feste beginnen mit einer Eucharistiefeier jeweils um 10.30 Uhr.

In St. Albertus Magnus wird der Liturgiekreis unter dem Motto „Wir laden alle ein“ einen thematischen Gottesdienst gestalten. In St. Otto wird beim Pfarrfest erstmals der neu entstehende Kinderchor auftreten.

An die Gottesdienste schließt sich in beiden Pfarreien ein geselliges Beisammensein mit verschiedenen Angeboten und Attraktionen an.

#### **Fronleichnam**

Am Donnerstag, 3. Juni, feiert die Pfarreiengemeinschaft auf der Eichendorffwiese gemeinsam das Fronleichnamsfest. Nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr setzt sich die Prozession nach St. Otto in Bewegung. Mit einem Frühschoppen im dortigen Pfarrgarten soll das Fest ausklingen.

#### **Dekanatswallfahrt**

Die alljährliche Dekanatswallfahrt von der Leonhardskirche in Siegersbrunn nach Kleinhelfendorf findet heuer am Samstag, 12. Juni, statt. Start ist um 14.15 Uhr, der abschließende Gottesdienst in Kleinhelfendorf soll um 19 Uhr beginnen.

#### **Ökumenischer Gottesdienst**

Zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst auf der Maderwiese laden alle Ottobrunner Pfarreien am Samstag, 26. Juni, ein. Beginn ist um 18 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Michaelskirche statt.



#### **Familienausflug**

Am Sonntag, 11. Juli, plant der nach der Pfarrgemeinderatswahl neu entstandene gemeinsame Ausschuss Familie und Kinder der beiden Pfarreien einen Familienausflug. „Wir wollen mit allen, groß und klein, jungen und jung gebliebenen gemeinsam wandern und an einem Spielplatz gemeinsam ein Picknick machen“. Bei schlechtem Wetter ist ein Spielesnachmittag im Pfarrsaal vorgesehen.

#### **Bergmesse 2010**

Am So. 26. September planen wir wieder eine Bergmesse. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



#### **Kirchgeld 2010**

Diesem Pfarrbrief liegt die bekannte Kirchgeldtüte bei. Wie Sie wissen, steht der Kirchgeldbeitrag ungekürzt unseren beiden Kirchengemeinden zur Verfügung. Vergelt's Gott für die Unterstützung unserer Arbeit.

*Czeslaw Lukasz*